

Analyse der Bäume im Hain

Bamberg Ab dem 21. Juli werden mit Drohnen die Baumbestände im Hain erfasst. Die Daten werden mit Künstlicher Intelligenz (KI) analysiert, teilt die Stadt mit.

Im Rahmen des Projekts Bakim (Baum, KI, Mensch) werden neuronale Netze darauf trainiert, Aufnahmen der Bamberger Baumbestände auszuwerten. Mit der KI wird festgestellt, wie es um die Bäume steht. Auf Forst- und Grünflächen können dadurch effizienter die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Baumbestände zu schützen. Die dafür nötigen Daten werden durch Drohnenaufnahmen der entsprechenden Gebiete gewonnen.

Je nach Wetterlage ist die Befliegung des Hains mit Drohnen für den 23. oder 24. Juli, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr, geplant.

Der Aufenthalt im Hain ist für Spaziergänger und Radfahrer in dieser Zeit möglich. Es sollte jedoch zur Drohne ein angemessener Sicherheitsabstand eingehalten werden. *red*